



DEUTSCHE SCHULE SOFIA
HEMCKO УЧИЛИЩЕ СОФИЯ



Das Schulcurriculum für das Fach Deutsch

Es gilt die vom BLASchA genehmigte Operatorenliste für die Sekundarstufe I für das Fach Deutsch „Operatoren für das Fach Deutsch (Stand: Oktober 2012)“. Die Schülerinnen und Schüler werden über die Operatoren in Kenntnis gesetzt, die Anwendung der Operatoren wird erklärt und den Anforderungen der Sekundarstufe I entsprechend eingeübt.

Die Schülerinnen und Schüler werden ab Klasse 9 verstärkt hinsichtlich des von ihnen erreichbaren Schulabschlusses beraten. Je nach angestrebtem Abschluss werden die Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss (Jahrgangsstufe 9), den Mittleren Schulabschluss (Jahrgangsstufe 10) bzw. die im Kerncurriculum ausgewiesenen Eingangsvoraussetzungen für die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe berücksichtigt. Ein abschlussbezogener Unterricht ist, wenn erforderlich, ab Klassenstufe 5 durch binnendifferenzierten Unterricht auf drei Anspruchsebenen zu ermöglichen. Der Klassenverband bleibt erhalten, die Schülerinnen und Schüler werden durch innere Fachleistungsdifferenzierung auf die entsprechend angestrebten Schulabschlüsse vorbereitet.

Die Themenfelder des gymnasialen Curriculums werden auch von den Schülerinnen und Schülern behandelt, die auf die Schulformen Realschule oder Hauptschule eingestuft sind. Die Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss (Jahrgangsstufe 10) (Beschluss der KMK vom 16.12. 2004) werden dabei entsprechend der jeweiligen Schülerschaft berücksichtigt. Eine konkrete Differenzierung der Themenfelder im Unterricht nach den Schularten Gymnasium, Realschule und Hauptschule obliegt der pädagogischen und fachlichen Beurteilung der Lehrkraft. Typische Maßnahmen zur bedarfsgerechten Differenzierung sind individuelle Förderpläne, abgestufte Lernhilfen und Leistungsüberprüfungen. Einzelne Beispiele der Binnendifferenzierung werden exemplarisch aufgeführt.

Die Leistungsüberprüfung und -bewertung orientiert sich an den schulinternen Vereinbarungen (siehe Anfügung unten) sowie am Ziel, die Schülerinnen und Schüler altersgerecht auf die für das Fach vorgesehenen EPAs hinzuführen. In den Aufgabenstellungen zur Leistungsermittlung werden die entsprechenden Operatoren und Anforderungsbereiche des Faches Deutsch altersgemäß berücksichtigt.

In Klasse 5 bis 10 werden je 4 - 5 Klassenarbeiten im Schuljahr geschrieben. Ab Jahrgangsstufe 7 werden die Klassenarbeiten differenziert nach angestrebten Schulabschlüssen (RS, HS) angelegt. Grundsätzlich setzen sich die Klassenarbeiten aus unterschiedlichen Aufgabentypen zusammen und bereiten die Schüler und Schülerinnen zunehmend und auf altersgerechte Weise auf die Anforderungen der Zentralen Klassenarbeit in Jahrgang 10 vor.

In Klasse 5 und 6 werden jeweils 4-5 und in den Klassen 7 bis 10 werden je 4 Klassenarbeiten im Schuljahr geschrieben. In den Jahrgangsstufen 6-10 wird individuell differenziert nach angestrebten Schulabschlüssen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) auch unter Berücksichtigung eventuell vorhandener individueller Förderpläne nach Ermessen der jeweiligen Lehrkraft unterrichtet.

Das Schulcurriculum orientiert sich an den Curricula des Landes Thüringen und gegebenenfalls auch an den Kerncurricula der KMK.

Die allgemeinen Zielsetzungen des Faches Deutsch

Der Deutschunterricht trägt dazu bei, ihre Persönlichkeit in Selbstbestimmung und Selbstverantwortung der Schülerinnen und Schüler zu entfalten und den gesellschaftlichen, politischen und beruflichen Erfordernissen einer demokratischen Gesellschaft zu entsprechen. Das Fach Deutsch ist der bevorzugte, aber nicht ausschließliche Ort für die sprachliche Aneignung der überlieferten Kultur und die Reflexion der eigenen Lebenswelt. Sein wesentliches Ziel ist die Erweiterung der Kommunikationsfähigkeit, nämlich das Vermögen, Sprache in Wort und Schrift als Mittel der Darstellung und Mitteilung, als Medium und Gegenstand der Erkenntnis zu gebrauchen.

Der Deutschunterricht soll zu der Vermittlung eines inhaltlich spezifischen, strukturierten und regelorientierten Wissens befähigen, selbstständig zu lernen, zu arbeiten und über das eigene Lernen, Denken, Urteilen und Handeln zu reflektieren, sich mit den jeweiligen Sachverhalten kritisch zu befassen, um sich eine eigenständige Meinung zu bilden und sich mit den Auffassungen anderer unvoreingenommen auseinander zu setzen, Wahrnehmungs-, Empfindungs- und Ausdruckfähigkeiten zu entwickeln. So ermöglicht das Fach Deutsch den Aufbau und die Weiterentwicklung von Kommunikationsfähigkeit. Dies geschieht in vielfältiger Weise und führt zur Herausbildung eines Sprachbewusstseins. Dabei wird die Individualität der Schülerinnen und Schüler gefördert. Nicht zuletzt bietet eine ausgebildete Sprachkompetenz interkulturelle Handlungsfähigkeit.

Die Schülerinnen und Schüler sollen kontinuierlich zum normgerechten Schreiben befähigt werden. Dieser Kompetenzbereich nimmt naturgemäß mehr Raum in der Unterstufe ein, wo er auch explizit Eingang in die klassenstufenspezifischen Curricula gefunden hat. Aber auch in der Mittel- und Oberstufe wird diesem Aspekt angemessene Aufmerksamkeit gewidmet.

Die Lesekompetenz, verbunden mit Methoden zum Textverständnis, stellt eine essentielle Basis zum Kompetenz- und Wissenserwerb dar. Das Fach Deutsch trägt in diesem Kompetenzbereich besondere Verantwortung, da es hier eine Schlüsselrolle für die anderen Unterrichtsfächer spielt. Deshalb geht das Fach Deutsch von einem erweiterten Textbegriff, der Literatur, Sach- und Gebrauchstexte sowie Produkte der Medien umfasst, aus. Dies erfordert die Herausbildung eines methodischen und strategischen Vorgehens bei literarischen Texten und Sachtexten sowie geeignete Kompetenzen im Umgang mit anderen Medien.

Im Bereich der Schreibkompetenz versteht sich Schreiben als prozessualer Akt, der sowohl traditionelle als auch freiere Formen einschließt und so den Schülerinnen und Schülern auch kreative Zugänge zu Literatur ermöglicht. Dies geschieht auch durch produktions- und handlungsorientierten Unterricht.

Eine enge Zusammenarbeit mit dem Fach Deutsch als Fremdsprache bildet die Grundlage für die Integration der deutschen und bulgarischen Schülerinnen und Schüler in der Mittelstufe. Dies zeigt sich auch in den von beiden Fächern verbindlich festgelegten Formen der Überprüfung von Kompetenzen.

Anmerkungen zur Umsetzung der kompetenzorientierten Bildungspläne:

Die Kompetenzen und Themenbereiche können aufgrund pädagogisch-didaktischer Überlegungen der Lehrkraft innerhalb der Jahrgangsstufen in andere Reihenfolge wie aufgeführt behandelt werden. Die Klassenarbeiten am Ende einer Unterrichtsreihe bieten mehrfache Optionen, aus denen mindestens 4 pro Schuljahr ausgesucht werden. Zusätzlich wird der Leistungsstand in Form von Referaten, Präsentationen und/oder Projekten überprüft.

Das Methodencurriculum des Faches Deutsch

Klassische Methoden

- Einzelarbeit
- Partnerarbeit
- Gruppenarbeit

Handlungsorientierte Methoden

- Briefmethode
- Freiarbeit
- Gruppen-Experten-Rallye
- Gruppen-Wettkampf-Rallye
- Kooperatives Lernen
- Offener Unterricht
- Planspiel
- Portfolio
- Projektarbeit
- Rollenspiele
- Referate
- Stationenlernen

Unterrichtstechniken

- ausdrucksvolles Vorlesen
- Auswertung von Informationen
- Bibliotheksgang
- Blitzlicht
- Brainstorming
- Clustering
- Debatte
- Diktate:
 - Dosendiktat
 - Laufdiktat
 - Partnerdiktat
 - Schleichdiktat

- Erzählung
- Eselsbrücken
- Fantasiereise
- Fishbowl
- Flussdiagramm
- Fünf-Schritt-Lesemethode
- Gespräch
- Karteikarten
- Lernplakate
- Lerntempoduett
- Leselupe
- Memory
- Mnemotechniken
- Mindmapping
- Partnercheck
- Perspektivwechsel
- Placemat
- Postkorbmethode
- Rollenspiele
- Schlüsselwörter
- Schreibkonferenz
- Standbilder
- Quiz und Rätsel
- Tabellen
- Tagebuchmethode
- Wandzeitung
- Wochenplan
- Wörterbucharbeit
- Zitierweise
- Zusammenfassung

Das Schulcurriculum Fach Deutsch Jahrgangsstufe 5

mögliche Prüfung / Diagnose / Förderung (4-5 Klassenarbeiten)	
<ul style="list-style-type: none"> • Erzählen zu Bildern/Bilderfolge • Diktat Dehnung/Schärfung • Schwerpunkt Grammatik 	<ul style="list-style-type: none"> • Tierbeschreibung • Sachtext verstehen • Produktionsorientierte Aufgabenstellung zur Ganzschrift
Kompetenzen	Förderstunden (mögliche Vertiefungen)
<p>Erzählen(Erzählen zu Bildern oder Bildfolgen) 30h</p> <p>Sprechen: Mündliches Erzählen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • anschaulich und lebendig erzählen • sich auf die Zuhörer einstellen • auf nicht verbale Ausdrucksmittel achten <p>Schreiben: Schriftliches Erzählen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem unterscheiden • Techniken des Erzählens anwenden (äußere und innere Handlung, Dialog) • nach literarischen Mustern erzählen • Erzählungen überarbeiten <p>Kreatives Schreiben Die Schülerinnen und Schüler können Fantasiegeschichten gestalten</p> <p>Sprachbewusstsein entwickeln: Wortarten Die Schülerinnen und Schüler können die grammatischen Zeiten (Tempora) der Verben richtig verwenden</p>	<p>Direkt zur Grammatik Klett-Verlag AH Deutsch 5. Kl. Cornelsen Verlag Videos: youtube Deutsch in Bildern www.ivi-unterricht.de</p> <p>Verb:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitformen: Präsens, Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt, Futur I, Modalverben • Sprachspiele • Lernspiele selber entwickeln • Videos –youtube Deutsch in Bildern <p>Satzarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussagesatz • Fragesatz • Lernplakate <p>Konjunktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • adusoHS-HS • NS-Konjunktionen • Lernplakate <p>Nebensatz: (Haupt-/Nebensatz auseinander halten)</p>
<p>Schreiben: <u>Rechtschreibung und Zeichensetzung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundregeln der Rechtschreibung anwenden • die eigene Rechtschreibung selbständig überprüfen • lange und kurze Vokale • gleich und ähnlich klingende Konsonanten • Dehnung und Schärfung • s-Laute <p>Sprachbewusstsein entwickeln: <u>Wortbedeutung</u> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • sinnverwandte Wörter in Wortfeldern zusammenfassen, Wortbedeutung erfassen • Wörter gleicher Herkunft in Wortfamilien zusammenfassen, Wortbausteine erkennen und ihr Wissen bei Rechtschreibung anwenden • Möglichkeiten der Wortbildung unterscheiden • mit dem Wörterbuch arbeiten 	<p>20h</p> <p>Lernplakate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörtliche Rede • Aufzählung • Satzschlusszeichen • HS - NS <p>10h</p>

<p style="text-align: right;">20h</p> <p><u>Grammatik</u> Sprachbewusstsein entwickeln: Wortarten Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Wortarten unterscheiden und ihre Leistungen benennen (Verben, Substantive, Adjektive, Pronomen, Präposition, Konjunktion) • zwischen finiten und infiniten, starken und schwachen Verbformen unterscheiden • Tempusformen unterscheiden, verwenden und die Funktion benennen • beim Substantiv Genus, Kasus und Numerus unterscheiden • Steigerungsformen bei Adjektiven unterscheiden und richtig anwenden <p>Sprachbewusstsein entwickeln: Syntax Die Schülerinnen und Schüler können zwischen notwendigen und nicht notwendigen Satzgliedern unterscheiden</p> <p>Schreiben: Rechtschreibung und Zeichensetzung Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Regeln der Zeichensetzung (Satzschlusszeichen, Zeichensetzung bei wörtlicher Rede, Aufzählung) anwenden</p>	<p><u>Nomen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Genus • Kasusformen (Nom., Akk., Dat., Gen.) • Pluralbildung <p><u>Präpositionen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Präp. mit Akk • Präp. mit Dat. • Präp. mit Gen. • Wechselpräp. <p><u>Pronomen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Personalpronomen • Possessivpronomen • Lernplakate ergänzen • Bilder mit WA ausmalen <p><u>Satzglieder</u></p>
<p style="text-align: right;">20h</p> <p><u>Beschreiben/Berichten</u> (Tierbeschreibung, Gegenstandsbeschreibung)</p> <p>Sprechen: Informieren Die Schülerinnen und Schüler können über Erlebtes berichten und in einfacher Weise Personen und Gegenstände beschreiben</p> <p>Schreiben: Informieren Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • in einfacher Weise Personen, Gegenstände beschreiben • über Erlebtes schriftlich berichten <p>10h Rechtschreibung und Zeichensetzung Die Schülerinnen und Schüler können die Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden</p> <p>Sprachbewusstsein entwickeln: Sprache und Stil Die Schülerinnen und Schüler können Beschreibungen und Berichte sachlich formulieren</p>	<p><u>Adjektiv:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Deklination • Lerntabellen • Steigerung • Sprachspiele
<p style="text-align: right;">20h</p> <p><u>Sachtexte</u></p> <p>Lesen/Umgang mit Texten und Medien: Umgang mit nichtliterarischen Texten Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Texterschließung (Markieren, Gliedern) anwenden (Schlüsselwörter, zentrale Begriffe, Teilüberschriften, Leitfragen) • Inhalt altersgemäßer Sachtexte erfassen • Unklarheiten klären und Fragen an den Text stellen <p>Sprechen: Informieren Die Schülerinnen und Schüler können Informationen beschaffen (aus Lexika, Bibliothek)</p> <p>Lesen/Umgang mit Texten und Medien: Leseförderung Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Formen des Lesens (überfliegendes, sinnerfassendes Lesen) unterscheiden</p>	<p>Training <u>Leseverstehen von Sachtexten</u> (Vorbereitung auf die Deutscholympiade)</p>

<p style="text-align: right;">20h</p> <p><u>Ganzschrift</u> (Erschließen des Textinhalts und Inhaltsangabe)</p> <p>Sprechen: Gespräche führen Die Schülerinnen und Schüler können Gedanken und Meinungen angemessen und verständlich artikulieren</p> <p>Szenische Verfahren Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Standbilder bauen und besprechen • eine Kommunikationssituation dialogisch ausgestalten <p>Schreiben: Schriftliches Erzählen Die Schülerinnen und Schüler können einen Textauszug oder die Handlung nacherzählen, auch unter veränderter Perspektive</p> <p>Kreatives Schreiben Die Schülerinnen und Schüler können nach Schreibimpulsen schreiben (Postkarte oder Brief, Dialoge verfassen)</p> <p>Lesen/Umgang mit Texten und Medien: Umgang mit literarischen Texten Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihren persönlichen Eindruck wiedergeben und Fragen an den Text stellen • sich im Gespräch über einen Text verständigen • einfache analytische Methoden sowie produktionsorientierte Formen mit Texten anwenden • Beschreibung und Zitate Personen zuordnen und ihr Verhalten beurteilen und bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Lesetagebuch:</u> • Film zum Buch • Arbeitsblätter Vergleich Buch-Film • Zusätzliche Bücher/Filme von deutschen Kinderbuchautoren präsentieren • <u>Briefe</u> schreiben als Vorbereitung auf die Deutscholympiade
<p><u>Lyrik und erzählende Texte</u>(Erzählung, Märchen)</p> <p>Lesen/Umgang mit Texten und Medien: Leseförderung Die Schülerinnen und Schüler können konzentriert Texte aufnehmen (Hörerziehung)</p> <p>Lesen/Umgang mit Texten und Medien: Umgang mit literarischen Texten Die Schülerinnen und Schüler können ihren ersten persönlichen Eindruck wiedergeben</p> <p>Sprechen: Textvortrag Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Text zum Vorlesen vorbereiten und sinngestaltend vortragen • Gedichte auswendig vortragen <p>Informieren Die Schülerinnen und Schüler können Informationen adressatenbezogen weitergeben. Sie erproben dabei auch einfache Formen der Präsentation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Training <u>Vorlesen</u> (Vorbereitung auf den Vorlesewettbewerb in der Schule – Wahl der 2 besten Schüler) • Training <u>Hörverstehen</u> • <u>Moderne Märchen</u> selbst ausdenken
<p><u>Buchvorstellung</u></p> <p>Lesen/Umgang mit Texten und Medien: Leseförderung Die Schülerinnen und Schüler können einen selbst gewählten Kinder- und Jugendroman vorstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen zur Erstellung einer PPP • anhand von PPP Bücher präsentieren • Rückmeldungen

DaF-Kompetenzen 5/6

Das Sprechen	Das Schreiben	Das Hören	Das Lesen
<p>An Gesprächen teilnehmen Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> sich aktiv auch an längeren Gesprächen über eine große Bandbreite von Themen allgemeinen oder persönlichen Interesses beteiligen. in ihren Beiträgen auf ein breites Spektrum sprachlicher Mittel zurückgreifen. eigene Gefühle, Gedanken oder Positionen differenziert zum Ausdruck bringen bzw. auf Beiträge der Gesprächspartner differenziert reagieren. <p>Zusammenhängend sprechen Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> über eine große Bandbreite von Themen allgemeinen oder persönlichen Interesses zusammenhängend, sinnvoll strukturiert und situationsangemessen sprechen. in ihren Redebeiträgen und Präsentationen einen Sachverhalt verdeutlichen bzw. die eigene Position argumentativ überzeugend vertreten. 	<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> klar strukturierte zusammenhängende Texte zu einer großen Bandbreite von Themen allgemeinen oder persönlichen Interesses unter Beachtung relevanter Textsortenmerkmale verfassen. ihre Texte intentions-, situationsgerecht und adressatenspezifisch gestalten. 	<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> umfangreichere, komplexere Äußerungen und authentische Hör- bzw. Hör-Sehtexte auch zu abstrakteren Themen verstehen, wenn überwiegend eine Standardvariante des Deutschen gesprochen wird. ein allgemeines Textverständnis aufbauen. Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen. Informationen in thematische Zusammenhänge einordnen. die konkreten textkommunikativen Zusammenhänge berücksichtigen. gezielt textinterne Informationen und externes Wissen heranziehen. Hör- bzw. Hör-Sehtexten auch wichtige implizite Informationen entnehmen. ein erweitertes Repertoire von Hörstrategien anwenden. 	<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> umfangreichere, komplexere authentische Texte auch zu abstrakteren Themen verstehen. Hauptaussagen und Detailinformationen ermitteln. Informationen in thematische Zusammenhänge einordnen. gezielt textinterne Informationen und externes Wissen heranziehen. wichtige implizite Aussagen erschließen. <p>Der Umgang mit Texten und Medien Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> ein breites Spektrum komplexerer – ggf. medial vermittelter – authentischer Texte verstehen und auswerten bzw. deuten. grundlegende Methoden der Textanalyse anwenden. ihr Wissen über spezifische Strukturen und Gestaltungsmerkmale von Texten und ihre situativ-kommunikative Einbettung erweitern und für die eigene Textproduktion anwenden.
<p>Die Sprachmittlung Die Schüler können in schriftlichen und mündlichen zwei- und mehrsprachigen Situationen auch längere Äußerungen bzw. Texte zu einem breiten Spektrum von Themen unterschiedlicher Komplexität in der jeweils anderen Sprache adressaten- und situationsgerecht wiedergeben.</p> <p>Die Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Die Schüler verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, die sie handlungsorientiert, d.h. v.a. intentions- und situationsangemessen sowie adressatenspezifisch einsetzen können, um rezeptiv wie produktiv mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen sicher zu bewältigen.</p>		<p>Die interkulturellen Kompetenzen Die Schüler verfügen in exemplarischer Weise über soziokulturelles Orientierungswissen zu deutschsprachigen Bezugskulturen (Deutschland und wenigstens ein weiteres deutschsprachiges Land).</p> <p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> in Begegnungssituationen und in der Auseinandersetzung mit mündlich- und schriftlichsprachigen Texten und Medien Werte, Haltungen und Einstellungen ihrer deutschsprachigen Kommunikationspartner erkennen, kulturbezogen einordnen und nachvollziehen. die eigene Kultur kritisch vergleichen und differenziert bewerten. bei informellen und stärker formalisierten Begegnungssituationen ihr soziokulturelles Orientierungswissen berücksichtigen. 	

DaF-Kompetenzen 5/6			
Das Sprechen	Das Schreiben	Das Hören	Das Lesen
		<ul style="list-style-type: none">• Kulturspezifische Konventionen beachten.	

Das Schulcurriculum Fach Deutsch Jahrgangsstufe 6

mögliche Prüfung / Diagnose / Förderung (4-5 Klassenarbeiten)	
<ul style="list-style-type: none"> • Erzählung: Ausgestaltung eines Erzählkerns • Text schreiben; Schwerpunkt Rechtschreibung • Personen- oder Vorgangsbeschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> • Produktionsorientierte Aufgabenstellung zur Ganzschrift • Schwerpunkt Grammatik (Satzglieder, Haupt und Nebensätze)
Kompetenzen	Förderstunden (mögliche Vertiefungen)
<p>Erzählen 30h</p> <p>Sprechen: Mündliches Erzählen Die Schülerinnen und Schüler können bewusst den Aufbau einer Erzählung gestalten</p> <p>Schreiben: Schriftliches Erzählen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Text nacherzählen, auch unter einer bestimmten Fragestellung oder veränderten Perspektive • eine Erzählung sinnvoll aufbauen • Techniken des Erzählens anwenden (Erzählperspektive, Dehnung und Raffung) • Textvorgaben ausgestalten <p>Schreibkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können eigene und fremde Schreibprodukte überarbeiten und dabei auch Nachschlagwerke und Textverarbeitungsprogramme nutzen</p>	<p>Direkt zur Grammatik Klett-Verlag AH Deutsch 6. Kl. Cornelsen Verlag Videos: youtube Deutsch in Bildern www.ivi-unterricht.de https://www.sofatutor.com/ https://www.meinunterricht.de Schubitrix-Sprachförderung</p> <p>Wortschatzarbeit mit dem Aufsatzrad (Gefühle, Verben, Satzanfänge, Adjektive)</p> <p>Verb (Wiederholung und Festigung):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitformen: Präsens, Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt, Futur I, Modalverben in Konjunktiv II, würde-Form, Rektion der Verben • Sprachspiele • Videos zum Thema Grammatik <p>Konjunktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • HS-HS • NS-Konjunktionen • Lernplakate <p>Nebensatz: (Haupt-/Nebensatz auseinander halten)</p>
<p>Schreiben: <u>Rechtschreibung und Zeichensetzung</u> 20h</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundregeln der Rechtschreibung anwenden <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt: Schreibung des s-Lautes • Fremdwörter • gleich und ähnlich klingende Konsonanten, • Groß- und Kleinschreibung • die eigene Rechtschreibung selbständig überprüfen (Fehlerarten/Fehlervermeidungstechniken) • Wörterbücher und Rechtschreibprogramme zur Verbesserung ihrer Rechtschreibfähigkeit nutzen 	<p>Satzzeichen, Kommasetzung Groß-, Kleinschreibung dass oder das der s-Laut Fremdwörter</p> <p>Quellen: Fördermaterialien Deutsch 5/6 Tests, Kopiervorlagen, Lösungsblätter, Cornelsen</p>

<p style="text-align: right;">20h</p> <p><u>Beschreiben/Berichten</u></p> <p>Sprechen: Informieren Die Schülerinnen und Schüler können in einfacher Weise Personen und Vorgänge beschreiben</p> <p>Schreiben: Informieren Die Schülerinnen und Schüler können Personen und einfache Vorgänge beschreiben</p> <p>Schreibkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können einfache Schreibstrategien einsetzen</p> <p>Sprachbewusstsein entwickeln: Wortarten Die Schülerinnen und Schüler können Aktiv und Passiv unterscheiden und verwenden, um unterschiedliche Sachverhalte auszudrücken</p>	<p>Deklination der Adjektive Wortschatzarbeit: Adjektive</p> <p>Sprachspiele</p> <p>Quellen: Die große DaZ-Spielesammlung Ideen zur Sprachförderung für die Sekundarstufe I, Nina Wilkening, Verlag an der Ruhr</p> <p>Zwischendurch mal... Spiele, Huber, Niveau A1-B1, Hueber</p>
<p style="text-align: right;">20h</p> <p><u>Sachtexte</u></p> <p>Lesen/Umgang mit Texten und Medien: Umgang mit nichtliterarischen Texten Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • gezielt Informationen aus Texten, Tabellen und Bildern entnehmen • Inhalt und Intention altersgemäßer Sachtexte erfassen • Unklarheiten klären und Fragen an den Text stellen <p>Sprechen: Informieren Die Schülerinnen und Schüler können Informationen beschaffen (aus Lexika, Bibliothek und Internetrecherche)</p> <p>Schreiben: Informieren Die Schülerinnen und Schüler können Informationen adressatenbezogen weitergeben</p>	<p>Vorbereitung auf die Klett-Deutscholympiade, Leseverstehen und Hörverstehen trainieren</p> <p>Vorbereitung auf die DSD 1 Prüfung in der 7.Klasse</p>
<p style="text-align: right;">30h</p> <p><u>Grammatik</u></p> <p>Sprachbewusstsein entwickeln: Wortbedeutung Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortbedeutungen mit Hilfe von Umschreibungen, Oberbegriffen und Wörtern gleicher oder gegensätzlicher Bedeutung klären • sinnverwandte Wörter in Wortfeldern zusammenfassen, Wortbedeutung erfassen • Wörter gleicher Herkunft in Wortfamilien zusammenfassen, Wortbausteine erkennen und ihr Wissen bei Rechtschreibung anwenden • Synonyme - Antonyme Abstufungen • Ober-Unterbegriffe Fachwörter <p>Syntax Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen notwendigen und nicht notwendigen Satzgliedern unterscheiden • Attribute als Teile von Satzgliedern identifizieren und ihre Funktion zu beschreiben • Attribut- und Adverbialsätze • Haupt- und Nebensätze unterscheiden <p>Schreiben: <u>Rechtschreibung und Zeichensetzung</u> Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Regeln der Zeichensetzung (Appositionen, Satzreihe, Satzgefüge) anwenden</p>	<p>Quellen: Fördermaterialien Deutsch 5/6 Tests, Kopiervorlagen, Lösungsblätter, Cornelsen</p> <p>Wortarten: Wiederholung und Festigung Aktiv- und Passivformen, Zustandspassiv Adverbien Satzglieder: Attribute und Relativsätze</p> <p>Rektion der Verben</p>

<p style="text-align: right;">20h</p> <p><u>Lyrik und erzählende Texte</u></p> <p>Lesen/Umgang mit Texten und Medien: Umgang mit literarischen Texten Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Intention altersgemäßer Texte erfassen und Bezüge zu eigenen Erfahrungen herstellen • Zusammenhänge zwischen Inhalt und Gestaltung herstellen (Bildlichkeit: Metapher, Vergleich, Personifikation) • erste Grundbegriffe der Textbeschreibung (Bilder, Strophe, Reimform, Vers, Versmaß) verwenden • die Textarten Fabel, Sage, Märchen, Gedicht unterscheiden und dabei wesentliche Gattungsmerkmale berücksichtigen <p>Sprechen: Textvortrag Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Text sinngestaltend vortragen. Dabei stehen sie sicher vor der Klassen und halten Blickkontakt • Gedichte auswendig vortragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Training <u>Vorlesen</u> (Vorbereitung auf den Vorlesewettbewerb in der Schule – Wahl der 2 besten Schüler) • Training <u>Hörverstehen</u> • Vorbereitung auf den Bundesweiten Vorlesetag
<p style="text-align: right;">20h</p> <p><u>Ganzschrift</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlung erfassen (Leseprotokoll, Inhaltsangabe) • Deuten und Interpretieren durch szenische Darstellung von Schlüsselszenen und Nebenhandlungen <p>Sprechen: Gespräche führen Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen Kommunikationssituationen argumentieren und begründet Stellung beziehen</p> <p>Szenische Verfahren Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Techniken der Figurencharakterisierung anwenden (Mimik und Gestik, Kostüme, Requisiten) • kurze Szenen improvisieren <p>Schreiben: Schriftliches Erzählen Die Schülerinnen und Schüler können einen Textauszug oder eine Leerstelle im Text ausgestalten</p> <p>Kreatives Schreiben Die Schülerinnen und Schüler können nach Schreibimpulsen schreiben</p> <p>Lesen/Umgang mit Texten und Medien: Umgang mit literarischen Texten Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihren persönlichen Eindruck wiedergeben und Fragen an den Text stellen • sich im Gespräch über einen Text verständigen • einfache analytische Methoden sowie produktionsorientierte Formen mit Texten anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Lesetagebuch:</u> • Film zum Buch • Arbeitsblätter Vergleich Buch-Film • Zusätzliche Bücher/Filme von deutschen Kinderbuchautoren präsentieren <p><u>Briefe/E-Mails</u> schreiben als Vorbereitung auf die DSD 1-Prüfung der ZfA</p> <p>Redemittel zur Meinungsäußerung/ zum Argumentieren trainieren</p>
<p><u>Buchvorstellung</u></p> <p>Lesen/Umgang mit Texten und Medien: Leseförderung Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein selbst gewähltes Buch vorstellen • die Möglichkeiten einer Bibliothek nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen zur Erstellung einer PPP • anhand von PPP Bücher präsentieren <p>Rückmeldungen</p>

DaF-Kompetenzen 5/6			
Das Sprechen	Das Schreiben	Das Hören	Das Lesen
<p>An Gesprächen teilnehmen Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> sich aktiv auch an längeren Gesprächen über eine große Bandbreite von Themen allgemeinen oder persönlichen Interesses beteiligen. in ihren Beiträgen auf ein breites Spektrum sprachlicher Mittel zurückgreifen. eigene Gefühle, Gedanken oder Positionen differenziert zum Ausdruck bringen bzw. auf Beiträge der Gesprächspartner differenziert reagieren. <p>Zusammenhängend sprechen Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> über eine große Bandbreite von Themen allgemeinen oder persönlichen Interesses zusammenhängend, sinnvoll strukturiert und situationsangemessen sprechen. in ihren Redebeiträgen und Präsentationen einen Sachverhalt verdeutlichen bzw. die eigene Position argumentativ überzeugend vertreten. 	<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> klar strukturierte zusammenhängende Texte zu einer großen Bandbreite von Themen allgemeinen oder persönlichen Interesses unter Beachtung relevanter Textsortenmerkmale verfassen. ihre Texte intentions-, situationsgerecht und adressatenspezifisch gestalten. 	<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> umfangreichere, komplexere Äußerungen und authentische Hör- bzw. Hör-Sehtexte auch zu abstrakteren Themen verstehen, wenn überwiegend eine Standardvariante des Deutschen gesprochen wird. ein allgemeines Textverständnis aufbauen. Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen. Informationen in thematische Zusammenhänge einordnen. die konkreten textkommunikativen Zusammenhänge berücksichtigen. gezielt textinterne Informationen und externes Wissen heranziehen. Hör- bzw. Hör-Sehtexten auch wichtige implizite Informationen entnehmen. ein erweitertes Repertoire von Hörstrategien anwenden. 	<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> umfangreichere, komplexere authentische Texte auch zu abstrakteren Themen verstehen. Hauptaussagen und Detailinformationen ermitteln. Informationen in thematische Zusammenhänge einordnen. gezielt textinterne Informationen und externes Wissen heranziehen. wichtige implizite Aussagen erschließen. <p>Der Umgang mit Texten und Medien Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> ein breites Spektrum komplexerer – ggf. medial vermittelter – authentischer Texte verstehen und auswerten bzw. deuten. grundlegende Methoden der Textanalyse anwenden. ihr Wissen über spezifische Strukturen und Gestaltungsmerkmale von Texten und ihre situativ-kommunikative Einbettung erweitern und für die eigene Textproduktion anwenden.
<p>Die Sprachmittlung Die Schüler können in schriftlichen und mündlichen zwei- und mehrsprachigen Situationen auch längere Äußerungen bzw. Texte zu einem breiten Spektrum von Themen unterschiedlicher Komplexität in der jeweils anderen Sprache adressaten- und situationsgerecht wiedergeben.</p> <p>Die Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Die Schüler verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, die sie handlungsorientiert, d.h. v.a. intentions- und situationsangemessen sowie adressatenspezifisch einsetzen können, um rezeptiv wie produktiv mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen sicher zu bewältigen.</p>		<p>Die interkulturellen Kompetenzen Die Schüler verfügen in exemplarischer Weise über soziokulturelles Orientierungswissen zu deutschsprachigen Bezugskulturen (Deutschland und wenigstens ein weiteres deutschsprachiges Land).</p> <p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> in Begegnungssituationen und in der Auseinandersetzung mit mündlich- und schriftlichsprachigen Texten und Medien Werte, Haltungen und Einstellungen ihrer deutschsprachigen Kommunikationspartner erkennen, kulturbezogen einordnen und nachvollziehen. die eigene Kultur kritisch vergleichen und differenziert bewerten. bei informellen und stärker formalisierten Begegnungssituationen ihr soziokulturelles Orientierungswissen berücksichtigen. 	

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• Kulturspezifische Konventionen beachten. |
|--|--|

Das Schulcurriculum Fach Deutsch Jahrgangsstufe 7

mögliche Prüfung / Diagnose / Förderung (4 Klassenarbeiten)

- Bericht
- Komplexe Beschreibung von Vorgängen, Personen oder Bilder
- produktionsorientierte Aufgabenstellung zu einer Ganzschrift: Tagebucheintrag, Brief, innerer Monolog...
- Leserbrief oder lineare / einfache Erörterung
- Inhaltsangabe
- Diktat /(Schwerpunktsetzung)

Kompetenzen	Förderstunden (mögliche Vertiefungen)
<p style="text-align: right;">10h</p> <p><u>Berichten</u></p> <p>Sprechen: Informieren Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen zweckgebundenen, sachlichen Darstellungsweisen die der Information dienen, und der Wiedergabe subjektiver Eindrücke unterscheiden; • Informationen für eine sachliche und zweckgebundene Information (Bericht) auswählen und ordnen; <p>Schreiben: Informieren Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • in selbst verfassten Texten über Ereignisse berichten • in sachlichem Stil berichten (Nominalstil vs. Verbalstil, - Passivkonstruktionen, Modus: indirekte Rede) • Zeitungstexte (Abonnement Boulevardpresse) unterscheiden 	<p>Lehrwerke: Großes Übungsbuch Grammatik A2-B2, Hueber Verlag</p> <p>Weitere Quellen:</p> <p>Videos: youtube Deutsch in Bildern www.ivi-unterricht.de https://www.sofatutor.com/ https://www.meinunterricht.de Schubitrix-Sprachförderung</p> <p>Apps zum Grammatiküben Kahoot.com</p> <p>Online-Diagnose Westermann: Erstellung von individuellen Förderplänen</p> <p>Sprachenportfolioarbeit</p> <p>Vorbereitung auf die Prüfung B1 für Jugendliche Arbeit mit den Wortschatzlisten; Vokabeltests</p> <p>Vorbereitung auf die Klett – Deutscholympiade</p> <p>Teilnahme an Wochen der deutschen Sprache</p> <p>Indirekte Rede: Modus: Konjunktiv I/II Imperativ: Wiederholung Passiv: Wiederholung</p>

<p style="text-align: right;">10h</p> <p><u>Beschreiben und Schildern</u>(komplexe Vorgänge, Personen und Bilder)</p> <p>Sprechen: Informieren Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen zweckgebundenen, sachlichen Darstellungsweisen die der Information dienen, und der Wiedergabe subjektiver Eindrücke unterscheiden; • Informationen für eine sachliche und zweckgebundene Information (Beschreibung) auswählen und ordnen; <p>Schreiben: Informieren Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • in selbst verfassten Texten komplexe Vorgänge, Personen und Bilder beschreiben • in sachlichem Stil und mit Fachvokabular beschreiben • in schilderndem Stil und mit Fachvokabular beschreiben <p>Schreibprozess Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Texte logisch gliedern • Beschreibungen sachgemäß überarbeiten <p>Sprachbewusstsein entwickeln: Sprache und Stil Die Schülerinnen und Schüler können Beschreibungen sachlich und anschaulich formulieren</p>	<p>Wortschatzarbeit mit dem Aufsatzrad (Gefühle, Verben, Satzanfänge, Adjektive)</p> <p>Individueller Förderplan</p> <p>Arbeit mit deutschsprachigen Zeitschriften und Zeitungen</p> <p>Fehleranalyse/selbstständige Fehlerkorrektur von eigenen Textprodukten</p>
<p style="text-align: right;">14h</p> <p><u>Ganzschrift</u></p> <p>Lesen und Umgang mit literarischen Texten: Lesekompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • beim Lesen altersgemäßer literarischer Texte • grundlegende Lesestrategien zur Texterschließung (z.B. überfliegendes Lesen, Scanning, intensives Lesen, auch Randnotizen, Schlüsselwörter, Zwischenüberschriften) anwenden. • Inhalt und Kernaussage eines Textes erfassen. • handlungs- und produktionsorientierte Methoden der Texterschließung (Perspektivwechsel; Tagebucheintrag, Brief, innerer Monolog; Standbild, szenische Darstellung) anwenden; • Sie erkennen Grundmuster von Verhalten und Erfahrung und setzen sich mit den dabei aufgeworfenen Problemen auseinander • Leseerwartungen und -erfahrungen bewusst nutzen <p>Schreiben: Schreibprozess Die Schülerinnen und Schüler können produktionsorientierte Methoden anwenden: (Perspektivwechsel; Tagebucheintrag, Brief, innerer Monolog schreiben);</p>	<p>Arbeit am Lesetagebuch</p>

<p style="text-align: right;">14h</p> <p><u>Argumentation und lineare Erörterung</u></p> <p>mündliche und schriftliche Argumentation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer Argumentation (These / Argument / Beispiel, Beleg) • Wiederholung Satz- und Textverknüpfungen • Wortschatzarbeit (zur Meinungsbildung) • lineare Erörterung / Leserbrief <p>Sprechen: Gespräche führen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktiv zuhören und sich auf Gesprächsthema und -verlauf konzentrieren; • sich themenbezogen in Gespräche einbringen und ihre eigene Aussage klar und verständlich formulieren <p>Diskutieren und Argumentieren Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • wichtige Beiträge in Stichworten zusammenfassen und auf andere Argumente und Meinungen eingehen; • sachlich und fair mit den Argumenten anderer umgehen <p>Umgang mit Texte und Medien Die Schülerinnen und Schüler können in Sachtexten und anderen Medien Argumente als Mittel der Meinungsbildung erkennen</p> <p>Schreiben: Argumentieren Die Schülerinnen und Schüler können sich mit einem Sachverhalt in Form einer einfachen Erörterung auseinandersetzen.</p> <p>Sprachbewusstsein entwickeln Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adverbialsätze nach ihrer inhaltlichen Bedeutung unterscheiden; • - Adverbialsätze und andere Formen adverbialer Bestimmungen verwenden, um Zusammenhänge zu verdeutlichen 	<p>Grammatik: Wiederholung und Festigung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nebensätze • Konjunktionen • Adverbialsätze • Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen • Redemittel für die Meinungsäußerung, Satz- und Textverknüpfung • Lernplakate
<p style="text-align: right;">14h</p> <p><u>Umgang mit literarischen Texten</u>(Inhaltsangabe)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Aussage eines Textes erfassen. • verschiedene Textarten an grundlegenden Gattungsmerkmalen und Gestaltungsmitteln erkennen und unterscheiden (Kurzgeschichte, Kalendergeschichte, Drama, Gedicht / Ballade, Sage) <p>Lesekompetenz Die Schülerinnen und Schüler können beim Lesen altersgemäßer literarischer Texte unterschiedliche Lesestrategien (auch Randnotizen, Zwischenüberschriften) anwenden.</p> <p>Schreiben: Interpretieren Die Schülerinnen und Schüler können ihr Textverständnis ausdrücken, indem sie den Inhalt von Texten schriftlich zusammenfassen;</p> <p>Sprachebewusstsein entwickeln: Modalität Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die verschiedenen Funktionen der Modalität sachgerecht verwenden; • die Rede eines Dritten in der indirekten Rede wiedergeben (Konjunktiv I, Vermeidung der Würde-Form). 	<p>Textzusammenfassung und individueller Förderplan</p> <p>Übungen zu Konjunktiv I</p> <p>Unregelmäßige Verben – Wiederholung; Spiele</p> <p>Präpositionen: Wiederholung; Lernplakate</p> <p>Rektion der Verben</p> <p>Black Story Geschichten schreiben; Ausstellung: Geschichten</p>

<p>Lyrik</p> <p>Sprechen: Textvortrag Die Schülerinnen und Schüler können Gedichte und Balladen auswendig vortragen</p> <p>Umgang mit literarischen Texten Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Aussage eines Textes erfassen und erkennen Grundmuster von Verhalten und Erfahrung • verschiedene Textarten an grundlegenden Gattungsmerkmalen und Gestaltungsmitteln erkennen und unterscheiden (Gedicht / Ballade) <p>Sprachbewusstsein entwickeln: Sprache und Stil Die Schülerinnen und Schüler können einfache Stil- und Gestaltungsmittel von lyrischen Texten benennen und im Text erkennen (Reim, Metrum, Bildsprache (Metapher, Personifikation) und Rhythmus)</p>	<p>10h</p> <p>Ballade als Theaterstück interpretieren</p> <p>Ballade als Rap</p>
<p>Schreiben: <u>Rechtschreibung und Zeichensetzung</u> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Grundbestand an Rechtschreibregeln anwenden und die häufigsten Zeichensetzungsregeln befolgen (Satzgefüge, Satzreiche, Aufzählungen) • schwierige Fälle der Groß- und Kleinschreibung beachten • Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung anwenden • Fehlervermeidungsstrategien anwenden und die eigene Rechtschreibung selbstständig überprüfen <p>Sprachbewusstsein entwickeln: <u>Satzfolgen und Satzgefüge</u> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzreihen und Satzgefüge unterscheiden • Adverbialsätze nach ihrer inhaltlichen Bedeutung unterscheiden. <p>Schreiben: Schreibkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können Texte in Bezug auf korrekte Orthographie und Zeichensetzung überarbeiten</p>	<p>20h</p> <p>Individuelle Förderpläne</p> <p>Lernplakate zur Kommasetzung erstellen</p> <p>Feedback: Online-Diagnose Westermann; Elternbriefe verschicken; Leistungsprofil ins Portfolio</p>

Das Schulcurriculum Fach Deutsch Jahrgangsstufe 8

mögliche Prüfung / Diagnose / Förderung (4 Klassenarbeiten)

- Erweiterte Inhaltsangabe (mit Stellungnahme)
- Umgang mit literarischen Texten
- Lineare Erörterung
- Sachtextanalyse

Kompetenzen**Förderstunden
(mögliche Vertiefungen)**

20h

Erweiterte Inhaltsangabe mit Stellungnahme**Lesen und Umgang mit Texten**

Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Lese- und Bearbeitungsstrategien (Randnotizen, Zwischenüberschriften etc.) anwenden.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Sachtexte und literarische Texte (Kurzgeschichte, Kurzprosa) zusammenfassen
- zu einem Text argumentativ Stellung nehmen
- Ergebnisse von Textvergleichen darstellen

Sprachbewusstsein schärfen

Die Schülerinnen und Schüler können

- geeignete sprachliche Mittel zur Stärkung des inhaltlichen und sprachlichen Zusammenhanges einsetzen
- Adverbialsätze und andere Formen adverbialer Bestimmungen verwenden und damit komplexe Zusammenhänge verdeutlichen.

Lehrwerke: Deutsch als Fremdsprache Grammatik aktiv B1-B2-C1, Cornelsen Verlag

Weitere Quellen:

Videos: youtube Deutsch in Bildern

www.ivi-unterricht.de
<https://www.sofatutor.com/>
<https://www.meinunterricht.de>

Schubitrix-Sprachförderung

Apps zum Grammatiküben
Kahoot.com

Online-Diagnose Westermann:
Erstellung von individuellen Förderplänen

Sprachenportfolioarbeit

Vorbereitung der leistungsstarken SüS auf die Prüfung B2 für Jugendliche

Arbeit mit den Wortschatzlisten; Vokabeltests

Vorbereitung auf die Klett – Deutscholympiade

Teilnahme an Wochen der deutschen Sprache

Grammatik:

Indirekte Rede:

Modus: Konjunktiv I/II

Passiv: Wiederholung

Umformung von Sätzen

Rektion von Verben

Nebensätze

Besondere Wörter und Wortverbindungen

Redemittel für die Meinungsäußerung, Satz- und Textverknüpfung

Landeskunde: 3.Oktober/ Fall der Berliner Mauer (Arbeit mit dem Film „Good Bye Lenin!“, Besuch von Ausstellungen)

<p style="text-align: right;">16h</p> <p><u>literarischen Texte (Drama, Ballade, Gedicht) analysieren und vergleichend darstellen</u></p> <p>Kompetenzen im Umgang mit Texten und Medien Die Schülerinnen und Schüler können spezifische Strukturen und Gestaltungsmerkmale von Balladen und/oder szenischen Texten erkennen und verstehen.</p> <p>Zusammenhängend sprechen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Text szenisch erarbeiten • Balladen oder kürzere dramatische Textpassagen auswendig vortragen <p>Leseverstehen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form eines Textes herstellen • Figurenkonstellationen verstehen • Konflikte begreifen <p>Schreiben Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Figuren charakterisieren • Texte nach unterschiedlichen Schreibimpulsen gestalten <p>Sprachbewusstsein entwickeln Die Schülerinnen und Schüler können die Kenntnis sprachlich-stilistischer Mittel (semantische und syntaktische) bei der Analyse von Texten erkennen und nutzen.</p>	<p>Arbeit an den individuellen Fördermappen</p> <p>Wortschatzarbeit mit Fachbegriffen</p> <p>Arbeit mit deutschsprachigen Zeitschriften und Zeitungen- mündliche und schriftliche Berichte mit passenden Medien</p> <p>Fehleranalyse/selbstständige Fehlerkorrektur von eigenen Textprodukten</p> <p>Rechtschreibung: Kommasetzung Diktate</p> <p>Feedback: Online-Diagnose Westermann; Elternbriefe verschicken; Leistungsprofil ins Portfolio</p>
<p style="text-align: right;">20h</p> <p><u>lineare Erörterung</u></p> <p>Schreiben Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen en Aufbau eines Argumentes • können sich mit einem Sachverhalt in Form einer linearen Erörterung auseinandersetzen. <p>Zusammenhängend sprechen Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Diskursfunktionen (definieren, beschreiben, erklären, argumentieren, Stellung nehmen) und ihre sprachlichen Realisierungsmerkmale erkennen und anwenden.</p> <p>Sprechen / Diskutieren und Argumentieren Die Schülerinnen und Schüler können sich</p> <ul style="list-style-type: none"> • zusammenhängend und sinnvoll strukturiert zu Sachverhalten und Problemstellungen äußern, • eine begründete Stellungnahme abgeben und • sachlich und fair mit den Argumenten anderer umgehen 	<p>Redemittel – Argumentation Adverbialsätze Argumente sammeln: Vor- und Nachteile Lernplakate erstellen</p>

<p style="text-align: right;">20h</p> <p><u>Sachtexte</u></p> <p>Kompetenzen für den Umgang mit Texten und Medien Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • relevante Textinhalte und Textaussagen exzerpieren und zusammenfassen (Analyse des Aufbaus) • geeignete Medien zur Darstellung ihrer Ergebnisse nutzen, • Inhalt und Aussage eines Sachtextes erfassen • Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form eines Textes herstellen • die Position des Autors und seiner Aussage- bzw. Darstellungsabsicht ermitteln und darstellen <p>Schreiben Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • diskontinuierliche Texte auswerten und deuten • Fehlervermeidungsstrategien anwenden und • die eigene Rechtschreibung überprüfen. 	<p>Mündliche Berichte zu selbstgewählten Sachthemen Auswertung von Diagrammen Redemittel zur Diagrammbeschreibung Meinungäußerung: Begründung mit Argumenten und Beispielen</p>
<p style="text-align: right;">12h</p> <p><u>Ganzschrift</u></p> <p>Umgang mit literarischen Texten Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • analytische sowie handlungs- und produktionsorientierte Methoden der Texterschließung und des Umgangs mit Medien anwenden, • mit den im Text aufgeworfenen Problemen und Wertvorstellungen auseinandersetzen. 	

Das Schulcurriculum Fach Deutsch Jahrgangsstufe 9

Prüfung / Diagnose / Förderung (4 Klassenarbeiten)	
<ul style="list-style-type: none"> • Dialektische Erörterung • Textanalyse (Sachtext, Kurzprosa) • Charakterisierung einer literarischen Figur • Textanalyse (Sachtext, Kurzprosa, Romanauszug) 	
Kompetenzen	
16h	
<u>Personencharakterisierung</u>	
Beschreibung und Interpretation von Texten	
Die Schülerinnen und Schüler können	
<ul style="list-style-type: none"> • Texte zusammenfassen und analysieren • Techniken des Zitierens sinnvoll anwenden • Personenkonstellationen analysieren und literarische Figuren charakterisieren 	
Schreiben: Schreibprozess	
Die Schülerinnen und Schüler können die Charakteristik als Schreibform verwenden	
12h	
<u>Erörterung</u>	
Die Schülerinnen und Schüler können	
<ul style="list-style-type: none"> • Techniken und Formen des Argumentierens und Erörterens (These, Argumente, Belege, Beispiele) anwenden • Sachverhalte und Probleme in größere Zusammenhänge einordnen und eigene Standpunkte entwickeln • sich mit fremden Argumentationen sachlich und fair auseinandersetzen 	
Praktische Rhetorik	
Die Schülerinnen und Schüler können auf die Argumente anderer eingehen und den eigenen Standpunkt angemessen vertreten	
20h	
<u>Beschreibung und Interpretation von Texten</u> (Kurzprosa, Lyrik)	
Die Schülerinnen und Schüler können	
<ul style="list-style-type: none"> • Texte zusammenfassen und analysieren • Gestaltungsmittel in poetischen Texten untersuchen 	
Schreiben: Schreibprozess	
Die Schülerinnen und Schüler können eine Inhaltsangabe mit textanalytischer Aufgabe (erzählerische Mittel) schreiben	
Lesekompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können sich im Interpretationsgespräch über einen Text verständigen	
Umgang mit literarischen und nichtliterarischen Texten	
Die Schülerinnen und Schüler können	
<ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Merkmale der Kurzgeschichte benennen • Grundbegriffe der Textbeschreibung verwenden • Ergebnisse von Textvergleichen darstellen 	
Ursachen für Kommunikationsstörungen erkennen	
Die Schülerinnen und Schüler können	
<ul style="list-style-type: none"> • die vier Seiten einer Nachricht beschreiben • einen Dialog untersuchen • Strategien zur Behebung von Verständnisproblemen finden 	

Ganzschrift**Lesekompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte kursorisch und intensiv lesen
- Mehrdeutigkeit und Leerstellen als spezifische Merkmale von literarischen Texten erkennen

Umgang mit literarischen und nichtliterarischen Texten

Die Schülerinnen und Schüler können

- wesentliche formale und sprachliche Darstellungsmittel erkennen und auf ihre Funktion hin untersuchen
- den Zusammenhang zwischen Text, Entstehungszeit und Lebensumständen des Autors oder der Autorin herstellen

Schreiben: Schreibprozess

Die Schülerinnen und Schüler können einen Textauszug in die Gesamthandlung einordnen und eine aspektgeleitete Textanalyse verfassen

Sachtextanalyse(kontinuierlich und diskontinuierlich)**Schreiben:****Informieren**

Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Techniken der Gewinnung und Verarbeitung von Information anwenden

Schreibprozess

Die Schülerinnen und Schüler können

- eine Sachtextanalyse (einschließlich Stellungnahme) verfassen
- Argumente analysieren

Umgang mit literarischen und nichtliterarischen Texten

Die Schülerinnen und Schüler können

- die wesentlichen Merkmale von Sachtexten benennen
- altersgemäße Sach- und Gebrauchstexte auf ihre Wirkung und Funktion hin untersuchen

Sprachbewusstsein entwickeln: Fachsprache

Die Schülerinnen und Schüler können lexikalische, syntaktische und stilistische Besonderheiten fachsprachlicher Texte erkennen

Sprachbewusstsein entwickeln: Funktionen sprachlicher Mittel

Die Schülerinnen und Schüler können die wesentlichen Funktionen von Sachtexten (Informieren und Bewerten) erkennen

Das Schulcurriculum Fach Deutsch Jahrgangsstufe 10

mögliche Prüfung / Diagnose / Förderung (4 Klassenarbeiten)

- Erörterung (Klassenarbeit im 1. Halbjahr)
mögliches Wahlthema der ZK (3. Klassenarbeit)
- Gedichtinterpretation (Klassenarbeit im 1. Halbjahr)
fakultativ: Test zu Grundbegriffen der Lyrik
mögliches Wahlthema der ZK (3. Klassenarbeit)
- Kurzprosa/Ganzschrift: mögliches Wahlthema der ZK (3. Klassenarbeit)
- fakultativ:
 - Test zu Grundbegriffen der Dramatik
 - Test zu Inhalten der literarischen Ganzschrift

fakultativ: Vortrag/Referat, Gruppenreferat, Thesenpapier, computergesteuerte Präsentation

Kompetenzen

14h

Erörterung(textgebundene, freie, literarische Erörterung; dialektisch, linear)

mögliche Prüfung / Diagnose / Förderung (4 Klassenarbeiten)

- Erörterung (Klassenarbeit im 1. Halbjahr)
mögliches Wahlthema der ZK (3. Klassenarbeit)
- Gedichtinterpretation (Klassenarbeit im 1. Halbjahr)
fakultativ: Test zu Grundbegriffen der Lyrik
mögliches Wahlthema der ZK (3. Klassenarbeit)
- Kurzprosa/Ganzschrift: mögliches Wahlthema der ZK (3. Klassenarbeit)
- fakultativ:
 - Test zu Grundbegriffen der Dramatik
 - Test zu Inhalten der literarischen Ganzschrift

fakultativ: Vortrag/Referat, Gruppenreferat, Thesenpapier, computergesteuerte Präsentation

Schreiben: Argumentieren und Erörtern

Die Schülerinnen und Schüler können

- Techniken und Formen des Argumentierens und Erörterns erkennen und anwenden (Thesen, Argumente, Belege, Beispiele, Schlussfolgerungen, Zitiertechniken)
- Sachverhalte und Probleme in größere Zusammenhänge einordnen
- sich mit fremden Sichtweisen und Argumentationen kritisch auseinander setzen
- eigene Standpunkte klar und folgerichtig entwickeln

Sprechen: Praktische Rhetorik

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich mit fremden Sichtweisen und Argumentationen sachlich und fair auseinander setzen
- eigene Argumentationen darlegen

Sprachbewusstsein entwickeln

Die Schülerinnen und Schüler können Mittel der Argumentation funktional deuten.

Kurzprosa (Kurzgeschichten und Parabeln)**Lesen / Umgang mit literarischen Texten**

Die Schülerinnen und Schüler können mit altersgemäßen Texten der Gegenwartsliteratur umgehen

Schreiben: Analyse und Interpretation

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte zusammenfassen, analysieren und interpretieren
- neben analytischen auch handlungs- und produktionsorientierte Methoden der Texterschließung anwenden
- Ergebnisse von Textvergleichen darstellen

Sprachbewusstsein entwickeln

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Leistung semantischer und syntaktischer Strukturen und sprachlich-stilistischer Mittel beschreiben und beurteilen
- regionale und soziale Sprachvarianten erkennen

Lyrik**Lesen / Umgang mit literarischen Texten**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Inhalt und Aussage eines Textes erfassen
- Mehrdeutigkeit als spezifisches Merkmal von literarischen Texten erkennen
- Gestaltungsmittel in poetischen Texten untersuchen

Schreiben: Analyse und Interpretation

Die Schülerinnen und Schüler können

- Grundbegriffe der Textbeschreibung, insbesondere stilistische und rhetorische Mittel verwenden
- wesentliche sprachliche und formale Darstellungsmittel auf ihre Funktion hin darstellen
- Techniken des Zitierens einsetzen
- lyrische Texte vergleichend darstellen

Sprechen: Gedichtvortrag

Die Schülerinnen und Schüler können Gedichte unter Beachtung situations- und textbezogene Techniken auswendig vortragen und dabei auf Gestik, Mimik und Körpersprache achten

Sprachbewusstsein entwickeln

Die Schülerinnen und Schüler können die Leistung semantischer und syntaktischer Strukturen und sprachlich-stilistischer Mittel beschreiben und beurteilen

literarische Ganzschrift**Lesen / Umgang mit literarischen Texten**

Die Schülerinnen und Schüler können

- die geschichtliche Bedingtheit eines Werkes und die Bedingungen des eigenen Verstehens und Urteilens erkennen und reflektieren
- an ausgewählten Beispielen den Zusammenhang zwischen Text, Entstehungszeit und Lebensumständen des Autors oder der Autorin herstellen
- literarische Figuren charakterisieren und Figurenkonstellationen analysieren

Schreiben: Analyse und Interpretation

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte zusammenfassen, analysieren und interpretieren
- Formen gestaltenden Interpretierens anwenden
- die Inhalts- und Beziehungsebene in Beziehung zu Grundfaktoren von Kommunikation setzen (Kommunikationsmodell)

Sprechen: Praktische Rhetorik und szenische Verfahren

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich im Interpretationsgespräch untereinander verständigen
- szenische Verfahren als Interpretationsmethode anwenden und reflektieren

Medienkompetenz: Filmanalyse

Die Schülerinnen und Schüler können Grundbegriffe der Filmanalyse anwenden

Sprachbewusstsein entwickeln

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Leistung semantischer und syntaktischer Strukturen und sprachlich-stilistischer Mittel beschreiben und beurteilen
- Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache benennen

Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- mit den verschiedenen Medien als Mittel der Information, Kommunikation, Unterhaltung, Meinungsbildung, Werbung, Manipulation und ästhetischen Gestaltung kritisch umgehen
- unterschiedliche mediale Darstellungsformen erkennen
- Nutzungsmöglichkeiten und Rezeptionsweisen der Printmedien mit denen anderer Medien vergleichen

Sprechen: Praktische Rhetorik

Die Schülerinnen und Schüler können

- verschiedene Vortrags- und Präsentationstechniken und -formen (z. B. Vortrag/Referat, Gruppenreferat, Thesenpapier, computergesteuerte Präsentation) funktional einsetzen
- Gespräche und Diskussionen moderieren, leiten, beobachten, reflektieren

Sprachbewusstsein entwickeln

Die Schülerinnen und Schüler können

- lexikalische, syntaktische und stilistische Besonderheiten fachsprachlicher Texte erkennen, beschreiben und erklären
- den Inhalt einfacher Fachtexte erschließen und die Funktionen von Gruppensprachen erkennen